

WOLFGANG HAF

# ANGSTERKRANKUNGEN IN DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN PRAXIS

Die Fortbildung soll zur umsichtigen Aufmerksamkeit von Diagnostik und Differentialdiagnostik von Angsterkrankungen hinführen.

Symptomkomplexe wie Panikstörung, Soziale Phobie, Generalisierte Angst, oft auch als komorbide Erscheinungen von Schmerz- oder Suchterkrankungen, und die häufig mit einer Angsterkrankung einhergehenden Persönlichkeitsaspekte sollen beleuchtet werden.

Diese bleiben nicht selten lange maskiert, sodass das Leid -im statistischen Durchschnitt- bis zur Diagnosestellung bis zu sieben Jahre dauert bis eine dann oft chronifizierte Angsterkrankung klinisch auffällig wird.

Die Aufdeckung von Entstehungsgeschichte, Psychodynamik und sozialem Umfeld (z.B. Einbindung der Angsterkrankung in das Familiensystem) sowie die Vermittlung eines psychosomatischen Krankheitsverständnisses sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Beratung und gezielte Behandlung.

In diesem Seminar werden multimodale Therapiekonzepte mit Erklärungsmodellen und Praxisbeispielen aufgezeigt.

**Referent: Wolfgang Haf**

Klinische Psychotherapie, tätig als Psychotherapeut in Fachklinik für Psychosomatische Medizin,  
Kinder und Jugendlichen Psychotherapeut  
Lehrtherapeut für Integrative Therapie EAG-FPI

**FREITAG, 2. MÄRZ 2012 (15.00-21.00),  
SAMSTAG, 3. MÄRZ 2012 (9.30- 18.30)**

**DREIHEILIGENSTRASSE 21, 6020 INNSBRUCK  
(Seminarraum Praxis Markus Bierbaum)**

## **Organisation**

**Anmeldungen:** *Renate Groß,  
gross.renate@chello.at oder 0676/34 466 34.*

*Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 16  
TeilnehmerInnen begrenzt.*

**Seminargebühr:** *Für ÖAGG Mitglieder: 140 €  
Nicht – ÖAGG Mitglieder: 160 €*

*Pausengetränke und Snack sind inkludiert.*

**Einzahlung:** *Barzahlung vor Ort bei Beginn des Seminars*

**Storno:** *Bei Nichtteilnahme kann eine ErsatzteilnehmerIn  
genannt bzw. der Platz an jemanden auf der Warteliste  
weitergegeben werden*

**WIR FREUEN UNS AUF DAS SEMINAR!**